

Jardo wurde trauryg, dass seyne Mutter dye Muetter seyner Cynder yn der Caelte sterben lassen hatte und myt Hylpfe yhrer Schwester yhre Seelen zu rastlosen Nebelgeystern gemacht hatte. Yn der Tat wurde er wuetend, dass seyne allverzeyhende Mutter so unversoehnych gegenueber seyner Cyndern war und grausam zur alten Groszmutter, dye myt gebeugtem Rueccen und trueben Augen weder Vyh hueten noch den Accer bestellen konnte. Alt wye sye war, haette sye vor yhren Toechtern sterben sollen, doch nun musste sye noch dye Cyndescynder ernaehren. Er sann auph eyne Lyst um dye grausame Tat seyner Mutter zu myldern. Lange sasz er auph eynem grauen Steyn und gruebelte, doch es wollte yhm nycht gelyngen. Waehrend er sasz und gruebelte, begann er, Wollphlusen aus seynem Mantel zu rupphen und je mehr er nachdachte, desto mehr rupphite er Phussel aus. Dyese Phlusen phyelen hell auph Ryaplots Antlytz und wye er so dasasz und gruebelte und rupphite, wurde dye Erde ganz davon bedecct. Dye Decce vervyelphachte yn der Nacht das Lycht Ryasynas und der Sterne, und dye Menschen schoepphiten neuen Mut.

Ryadugora blyeb es nycht verborgen, dass yhr Sohn wuetend gegen sye war, doch laechelte sye und bephahl yhren Wyndgeystern, nun eyne Weyle zu ruhen. So blyeben dye Spuren von veryrtem Vyh noch lange bestehen, sodass ceyn Hyrte mehr lange nach eynem verlorenen Schaph suchen musste.



Ueber eyn neues Lyed von Trygardon und Dros Rocc und dye Geschychte wye der Schnee entstand

Auph dem Wynterpheste des Jahres 43 n. C. trugen der Jarl Laertes Borund und seyne Verlobte Rycarda anh Erlenphels eyn neues Lyed vor, welches sye nach dem erpholgreychen Pheldzug yn Ocostrya gemeynsam gedychtet hatten. Es handelt von der unerschuetterlychen Kampphcrapht beyder Laender, Trygardon wye Dros Rocc, und yhrer groszen Staerce, wenn sye vereynt yn dye Schlacht zyeihen. Der Chorus lautet wye pholgt:



**Wyr gewynnen jede Schlacht,
's Recht hat uns den Syeg gebracht.
Commt heraus, yhr Pheynde, stellt euch unsrer Rache!
Wyr vergyeszen euer Blut,
Unauphhaltsam wye dye Phlut.
Denn vereynt ym Campphe synd Eynhorn und Drache.**

Wye der Schnee entstand

Es war wohl zu Zeyten des heyligen Tymor - weder dye Aeltesten und Weysesten coennen dyes jedoch myt Sycherheytt sagen - dass am letzten Tag, bevor der erste gruene Halm des Phruelhlyngs yn der Steppe spross und sych Jardo phuer den nahenden Phruelhlyng von Ryaplots Angesycht verabschyedeten musste, er drey Schwestern erblyccte, dye yn der Steppe yhre Stuten molcen. Dye Phrauen gephyelen yhm gut und so beschloss er, sych myt yhnen den letzten Tag vor seynem Abschyed zu versueszen. Yn Schlangengestalt croch er ueber dye Wyese und nacheynander croch er unter dye Roecce aller drey.

Dye drey Schwestern, von denen ceyne verheyratet war, phanden sych nun bald schwanger und dancen den Goettern phuer das Zeychen yhrer Phruchtbarceyt. Spaeter ym Jahr, yn der Nacht des ersten schweren Wyntersturmes gebaren alle drey yhre Soehne.

Dye grosze und herrlyche Ryadugora sah dyes und wurde zornyg. „Es soll nycht seyn, dass meyn Sohn, der Gephaehrte der Nacht, sych myt Sterblychen paart!“ Ryadugora lyesz dye Naechte laenger und phynsterer als je zuvor werden. Vyh veryrrte sych yn der Duncelheytt und erphiror und dye Menschen became Angst und trauten sych bald nycht mehr vor dye eygene Tuer.

Dye Mutter der Schwestern erschrac, denn sye ercannte dyes als Zeychen des Zorns der Goettyn und ryet yhren Toechtern: Yhr muesst euch der

Allverzeyhenden stellen, wenn sye es wyll von Angesycht zu Angesycht, und zwar heute, denn dem Zoegernden wyrd nur zoegerlych verzeyhen.

Dye Schwestern phassten sych eyn Herz und rytten hynaus yn dye Steppe zum Geysterhuegel. Nach Sonnenuntergang ryephen sye yhre Ahnen um Beystand an und boten der groszen und herrlychen Ryadugora yhr letztes Vyh als Opphergabe. Sye warteten beharrlych yn der bytteren Caelte, bereyt zu geben, was dye Herryn des Atems yhnen nehmen wolltte. Dye Allverzeyhende legte yhre Styrrn yn tyephe Phalten: Sye sah dye Verzweyphlung doch sah sye auch den Mut und dye Auphrychtygceyt des Opphers. Dye Schwestern harrten bys zum Morgen aus, und dye Allverzeyhende beschloss schlyeszlych, dass sye den Phrauen nycht das Leben nehmen wolltte, und so verwandelte sye dye Schwestern yn drey schwarze Phalcnen.

Um zu verschleyern, wo yhre Seelen wandelten ryephe sye myt yhrer Schwester vyele Nebelgeyster zu sych und schyccte sye yn eyner wylden Jagd ueber dye Steppe, um yhren Sohn yrruzuphuehren. Ym Phederclcyd cehrten dye Schwestern vor Jardos Augen verborgen zu yhrer Syppe zuruecc, myt Phalcenaugen wachten sye ueber yhr Heym, und myt yhren scharphen Clauen jagten sye phortan phuer yhre Cynder, dye nye wyeder Hunger hatten. Als dye jungen Soehne herangewachsen waren, wurden sye zu groszen Jaegern und yhre Syppe grosz und phruchtbar.

